

Beratung ist die beste Medizin

LAKT

Landesapothekerkammer
Thüringen

Kammer MAGAZIN

01/26

Mitgliederinformation

Schützen Sie sich
im Netz!

Luise Görlach

SEITE 9

KI in der
Apotheke

Tilly Duderstadt

SEITE 23

Forum 2026

24. und 25. April 2026 im Thüringer Apothekerhaus



ORGANISATION

Anmeldung und Fortbildungspunkte 4

Kinderbetreuung Fortbildung & Familie 4



Anreise Parken in Erfurt 5

Gebühren Halbtagsmodule 5

PROGRAMM

Das LAKT-Forum im Überblick 6



Seminare & Vorträge Vorstellung 8

Das Informationsblatt der Landesapothekerkammer Thüringen (LAKT) ist ein Service für die Mitglieder. Der Bezugspreis ist durch den Kammerbeitrag abgegolten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Landesapothekerkammer Thüringen (LAKT), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Thüringer Apothekerhaus »J.B. Trommsdorff«, Thälmannstraße 6, 99085 Erfurt
Telefon: 0361 24408-0
www.lakt.de, E-Mail: info@lakt.de
REDAKTIONSSCHLUSS: 05.01.2026
V.I.S.D.P.: Danny Neidel
AUSGABE: 1-2026 (Januar), Nr. 143
AUFLAGE: 2.000 Exemplare

LAKT FÖRUM

Am 24. und 25. April 2026 öffnet das Thüringer Apothekershaus in Erfurt wieder seine Türen für das LAKT-Forum – die Plattform für praxisnahe Fortbildung, Inspiration und kollektiven Austausch.

Nach der erfolgreichen Neuauflage 2025 laden wir Sie und Ihre Teams erneut ein, zwei Tage lang in Vorträgen, Seminaren und Diskussionsrunden auf den neuesten Stand der Apothekenpraxis zu kommen. Dabei bietet das LAKT-Forum nicht nur fachliche Impulse, sondern auch viel Raum für Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung innerhalb unserer Thüringer Apothekenlandschaft.

Die diesjährigen Themen sind aktueller denn je: Von „Digitaler Selbstverteidigung“ und Social Media in der Apotheke, über Konfliktmanagement, elektronische Patientenakte, aktuelles Wettbewerbsrecht bis hin zu künstlicher Intelligenz in der Apotheke – wir decken ein breites Spektrum relevanter Fragestellungen ab. Unser Ziel ist es, Ihnen praxisnahes Wissen, neue Perspektiven und handfeste Impulse für den Alltag in Ihrer Apotheke zu bieten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Zukunft der Apotheke aktiv mitzugestalten. Ob spannende Diskussionen, praxisnahe Workshops oder innovative Vorträge – das LAKT-Forum bietet Inspiration für jede Apothekenrolle.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, interessante Gespräche und einen wertvollen Dialog, der unsere Apothekerschaft weiter stärkt.

Ihr Team der Landesapothekerkammer Thüringen

Forum 2026

ONLINE

Anmeldung



Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über den Fortbildungskalender der LAKT. Dafür ist eine einmalige Registrierung auf der LAKT-Internetseite erforderlich. Die Anmeldung ist bis zum 10. April 2026 möglich.



ANMELDUNG
Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

ZERTIFIKAT

Fortbildungspunkte

Das Forum bietet die Möglichkeit, bis zu acht Fortbildungspunkte pro Tag zu sammeln. Die entsprechenden Punkte werden je Seminar, Vortrag oder Workshop bei vollständiger Teilnahme dem individuellen Fortbildungskonto der LAKT gutgeschrieben.

FORTBILDUNG & FAMILIE

Kinderbetreuung am Samstag

Für die LAKT gehört Fortbildung zu jedem Apothekenberuf dazu. Also ist es naheliegend, sich auch Gedanken darüber zu machen, Fortbildung und Familie unter einen Hut zu bringen. Eine Kinderbetreuung, die auch am Samstag verfügbar ist und sich nach Ihren Bedürfnissen richtet.

Die beiden Betreuerinnen sind ausgebildete Kindergärtnerinnen und stehen tagtäglich in einem Thüringer Kindergarten ihre Frau. Doch wichtiger als alle fachlich nachweisbare Kompetenz sind ihnen und uns die Herzlichkeit und Wärme, die sie im Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern zeigen. Ihre Kinder sind also bei fachkundigem Personal, immer in Ihrer Nähe und bestens aufgehoben. Was erwartet Ihre Kleinen? Brettspiele und Spielsachen in allen Farben und Formen sind für jede Al-

tersklasse in großer Auswahl vorhanden. Bücher und Zeitschriften geben Ihren Kindern die Möglichkeit, sich ein wenig zurückzuziehen, wenn sie Ruhe brauchen.

Ihre Kinder sind am Samstag fest mit eingeplant. Das bedeutet auch, dass Essen und Trinken im Angebot komplett mit enthalten sind. Für kleinere Kinder mit spezieller Ernährung bitten wir Sie allerdings, benötigte Breinahrung oder das „Lieblingssessen“ mitzubringen.

Das Angebot der Kinderbetreuung ist für die Teilnehmerinnen des Forums kostenfrei. Die entstehenden Kosten werden über die Gebühren gedeckt. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 25. März einfach via E-Mail an info@lakt.de unter Angabe von Anzahl und Alter an.



FOTO: LAKT

KINDER

Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 25. März einfach via E-Mail an info@lakt.de unter Angabe von Anzahl und Alter an - einfach den QR-Code fotografieren.



HALBTAGSMODULE

Gebühren

Sie können im Rahmen der Anmeldung für das LAKT-Forum beliebige Halbtagsmodule frei auswählen und buchen. Pro Modul fällt eine Teilnahmegebühr von 55 Euro an. Damit liegen die Gesamtkosten für beide Tage bei maximal 220 Euro.

Und übrigens: Fortbildung lohnt sich! Teilnehmende mit Fortbildungszertifikat erhalten erneut einen Nachlass – Sie zahlen dann nur 50 Euro pro Modul bzw. 200 Euro insgesamt.

Pharmazeutinnen und Pharmazeuten im Praktikum sowie Pharmaziestudierende nehmen kostenfrei am LAKT-Forum teil. Bitte beachten Sie: Dafür steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.



FOTO: LAKT

ANFAHRT

Mehr Infos finden Sie auf der Website der LAKT – ganz einfach den QR-Code scannen.



ERFURT

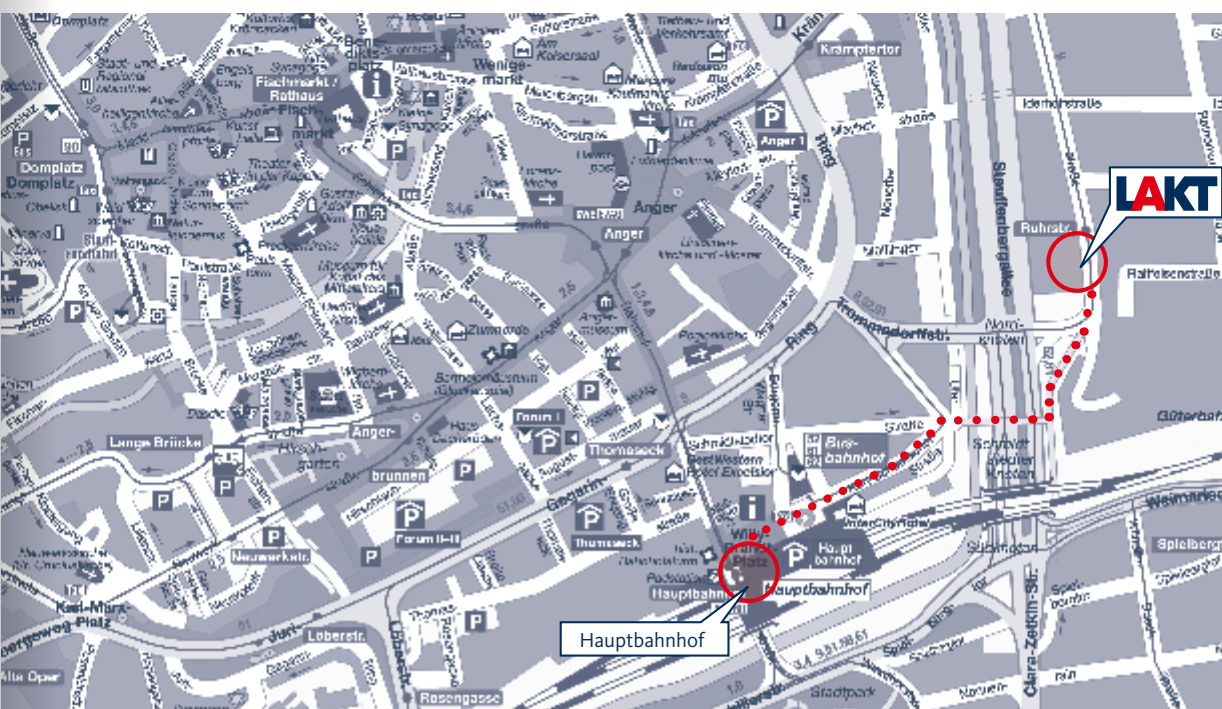
Anreise und Parken

Das Forum findet im Thüringer Apothekerhaus in der Thälmannstraße 6 in 99085 Erfurt statt. Der Konferenzbereich bietet barrierefreien und modernsten Tagungskomfort auf heller und großzügiger Fläche. Bitte beachten Sie, dass am Thüringer Apothekerhaus nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen daher die Nutzung der nahegelegenen Parkhäuser.

Das Parkhaus am Hauptbahnhof ist etwa acht Gehminuten entfernt, das

Parkhaus Anger 1 erreichen Sie in ca. zehn und das Parkhaus Thomaseck in etwa zwölf Gehminuten.

Sie benötigen während des Forums eine Übernachtung? Bitte richten Sie Ihre Reservierungsanfragen direkt an die Zimmervermittlung der Tourist-Information Erfurt, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, Telefon: 0361/6640110, zimmer@erfurt-tourismus.de.



WICHTIGSTE

Das Thüringer Apothekerhaus »J.B.Trommsdorff« liegt ca. 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



GRAPHIK: LAKT

Programm

LAKT-FORUM - TAG 1

Freitag, 24. April 2026

Social Media

09:00 -
12:30 Uhr

**Von der Offizin in den Feed:
Social Media wirksam
nutzen**

Simone Gansewig

Klartext NEM

09:00 -
12:30 Uhr

**Von Akkermansia bis
Zink-Pidolat - Neuartige
Nahrungsergänzungsmittel**

Angela Clausen

Umgang mit Aggression

09:00 -
12:30 Uhr

**Umgang mit Aggression und
verletzendem Verhalten**

Ilona Helena Eisner

Mittagspause

Digitale Selbstverteidigung

13:30 -
15:00 Uhr

**Digitale Selbstverteidigung:
Schützen Sie sich im Netz!**

Luise Görlach

Die elektronische Patientenakte

13:30 -
14:15 Uhr

**Die elektronische
Patientenakte (ePA) –
ein aktueller Stand**

Dr. Christiane Eickhoff

14:15 -
15:00 Uhr

**Juristischen Fallstricke beim
Umgang mit der ePA**

Patricia Kühnel

Konfliktmanagement

13:30 -
15:00 Uhr

**Konflikte lösen, Motivation
steigern - Konfliktmanage-
ment in der Apotheke**

Christiane Eymers

Kaffeepause

15:30 -
17:00 Uhr

**Digitale Selbstverteidigung:
Schützen Sie sich im Netz!**

Luise Görlach

15:30 -
17:00 Uhr

**Die ePA im
Apothekenalltag**

Daniel Finke

15:30 -
17:00 Uhr

**Konflikte lösen, Motivation
steigern - Konfliktmanage-
ment in der Apotheke**

Christiane Eymers

Der besondere Abendvortrag

17:15 - 18:15 Uhr

Tu was - Kurze Anleitung zur Verteidigung der Demokratie

Ruprecht Polenz

18:15 - 20:00 Uhr

Entspannter, kulinarischer Abendausklang

LAKT-FORUM - TAG 2

Samstag, 25. April 2026

Erweiterte Beratung bei Polymedikation

09:00 -
12:30 Uhr

**Erweiterte Beratung bei
Polymedikation: Manage-
ment der Selbstmedikation**

Dr. Jane Schröder

Beratungsschwerpunkt Diabetes

09:00 -
12:30 Uhr

**Beratungsthema Diabetes:
Fokus Abnehmspritze**

Daniel Finke

Führung in der Apotheke

09:00 -
12:30 Uhr

**Führung mit Haltung
und Herz**

Anna Schatz

Mittagspause

Wettbewerbsrecht und Handverkauf

13:30 -
15:00 Uhr

**Aktuelles aus dem
Wettbewerbsrecht**

Alexander Strobel

pDL im Apotheken-Alltag

13:30 -
15:00 Uhr

**Prozessablauf pDL
Veränderungen im
Apotheken-Alltag - Teil 1**

Claudia Peuke, Christian Schulz

KI in der Apotheke

13:30 -
15:00 Uhr

**Was KI heute schon für Ihre
Apotheke tun kann – und
morgen tun wird!**

Tilly Duderstadt

Kaffeepause

15:30 -
17:00 Uhr

**10 Sätze, die den Alltag im
Handverkauf leichter
machen**

Sonja Haase

15:30 -
17:00 Uhr

**Prozessablauf pDL
Veränderungen im
Apotheken-Alltag - Teil 2**

Claudia Peuke, Christian Schulz

15:30 -
17:00 Uhr

**Die Umsetzung des AI-Ge-
setzes in der Apotheke:
KI-Einsatz und Pflichten**

Patricia Kühnel

SOCIAL MEDIA WIRKSAM NUTZEN

Von der Offizin in den Feed

Simone Gansewig — Apothekerin, Oberstudienrätin und PTA-Dozentin — verbindet Pharma-Praxis und Lehrtätigkeit mit digitaler Bildung. In ihrem Workshop zeigt sie, wie Apotheken Social Media fachlich korrekt, didaktisch durchdacht und alltagspraktisch einsetzen können, um Beratung und Reichweite zu stärken.

Nach dem Pharmaziestudium arbeitete Simone Gansewig zunächst in der öffentlichen Apotheke, bevor sie den Quereinstieg in das berufliche Lehramt vollzog. Heute ist sie in der Ausbildung von PTAs tätig und bewegt sich an der Schnittstelle von Praxis und Lehre. Sie hat Lernapotheken aufgebaut, Lehr- und Videomaterialien entwickelt und sich als Ausbilderin etabliert.

Digitale Formate und Social Media nutzt sie gezielt, um pharmazeutisches Wissen praxisnah, verständlich und adressatengerecht für PTAs, Apothekenpersonal und die Öffentlichkeit aufzubereiten. Auf ihrer

Webseite stellt sie Videotutorials und Lernmaterialien zur Verfügung. Ihre Onlinearbeit verbindet fachliche Tiefe mit didaktisch aufbereiteten Kurzformaten, die sich sowohl für Aus- und Fortbildung als auch für die Kundenkommunikation in der Apotheke eignen.

Das Seminar

In einem praxisnahen Workshop klärt Simone Gansewig das WARUM, das WAS und das WIE rund um einen professionellen Social-Media-Auftritt für Apotheken. Ziel ist es, Teilnehmenden einen klaren Leitfaden für den Einstieg zu geben und zugleich die „Kunst des Dranbleibens“ strategisch zu erarbeiten. Denn eines ist sicher: Social Media ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

Der Workshop macht deutlich, warum heute kein Weg an gängigen Social-Media-Plattformen vorbeiführt – insbesondere, wenn es darum geht, Fachkräftenachwuchs zu erreichen, pharmazeutische Kompetenz sicht-



24. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Von der Offizin in den Feed:
Social Media wirksam nutzen
Simone Gansewig

bar zu machen und Vertrauen aufzubauen. Er ebnet den Weg für einen langfristig tragfähigen Social-Media-Auftritt und vermittelt grundlegendes Wissen, das durch persönliche Erfahrungsberichte lebendig ergänzt wird.

Didaktisch ist der Workshop klar strukturiert: Zu jedem Kapitel werden zunächst die theoretischen Basics erarbeitet, anschließend durch konkrete Praxisbeispiele veranschaulicht. In abschließenden Praxisaufgaben kommen die Teilnehmenden selbst ins Handeln und entwickeln erste Ideen für ihren eigenen Social-Media-Auftritt. Bereits erfahrene Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, bestehende Profile zu reflektieren und gezielt zu optimieren.

Inhalte & Schwerpunkte:

- Ziele festlegen: Warum sind wir auf Social Media – und für wen?
- Den Plattform-Dschungel durchblicken: Welche Kanäle sind sinnvoll?
- Das eigene Profil gestalten & Personal Branding.
- Contentproduktion & Formate entwickeln.
- Geeignete Tools & praktikable Workflows.
- Pharmazeutische Praxisbeispiele für Apotheken.
- Rechtliche Basics.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.



FOTO: SIMONE GANSEWIG

DIGITALE SELBSTVERTEIDIGUNG

Schützen Sie sich im Netz!

In Zeiten, in denen digitale Angriffe, Cyberstalking oder Hassrede auch den beruflichen Alltag erreichen können, ist es wichtiger denn je, sich aktiv zu schützen. Das Seminar „Digitale Selbstverteidigung“ – geleitet von der renommierten Referentin Luise Görlach – bietet Ihnen am 24. April 2026 eine praxisorientierte und kompakte Fortbildung, die speziell für Menschen aus dem Apotheken- und Gesundheitsbereich konzipiert ist.

Als Beschäftigte in Apotheken bewegen Sie sich täglich zwischen sehr sensiblen Aufgaben: Datenschutz, Kommunikation mit Kundinnen, Regulierung durch Gesetze wie die DSGVO und ein hohes Maß an Vertrauen stehen im Zentrum Ihrer Arbeit. Gleichzeitig ist Ihr Berufsalltag zunehmend digital: von elektronischen Rezepten über Messenger-Kommunikation bis hin zu Online-Bewertungen. In dieser Schnittstelle zwischen analogem Dienstleistungsalltag und digitalem Raum sind Sie besonders exponiert. Die Schulung informiert nicht nur über verschiedener Formen digitaler Gewalt, sondern zeigt auch, wie Sie proaktiv durch professionelles Community-Management und Counterspeech agieren können – genau die Kompetenzen, die in Online-Kommentaren, Bewertungsplattformen oder internen Teamsituationen gebraucht werden.

Was Sie erwartet

Gesetz & Recht: Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen verschiedener Online-Angriffe kennen – von Diffamierung über Cyberstal-

king bis hin zu Hassrede.

Prävention durch Moderation: Wie Sie durch gezieltes Community-Management und Moderation von Online-Diskussionen eine sichere, respektvolle digitale Umgebung schaffen.

Praxis bei Counterspeech: In Übungen erarbeiten Sie wirksame Strategien, um degoutierenden oder aggressiven Äußerungen Selbstbewusstsein und Fakten entgegenzusetzen – eine wichtige Fähigkeit auch im Umgang mit Kundinnen oder in Social-Media-Kommentaren zu Ihrer Apotheke.

Beweissicherung: Sie erhalten konkrete Methoden zur Dokumentation und Aufbereitung von Beweisen bei Online-Angriffen – essenziell, falls Sie diffamiert werden oder eine Situation rechtlich relevant wird.

Ressourcen & Unterstützung: Zum Abschluss bekommen Sie einen Überblick über zentrale Anlaufstel-



24. April 2026
13:30 - 17:00 Uhr



**Digitale Selbstverteidigung:
Schützen Sie sich im Netz!**
Luise Görlach

len, Beratungsangebote und Hilfenetzwerke, damit Sie sich und Ihre Kolleginnen im Ernstfall kompetent begleiten können.

Ihre Referentin

Luise Görlach ist eine erfahrene Netzaktivistin, Medienpädagogin und Expertin für digitale Selbstbestimmung. Mit einem interdisziplinären Hintergrund in Psychologie, Erziehungswissenschaft, Kulturstudien und Design macht sie komplexe digitale Themen für sehr unterschiedliche Gruppen verständlich und praxisnah.

Ihr Buch „Digitale Selbstbestimmung: Jetzt!“ bietet leicht verständliche Strategien zur Wahrung der eigenen digitalen Autonomie – ganz ohne technisches Fachwissen.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.



FOTO: ANDREU DOZ

NEUARTIGE NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL AUS LABOR UND DSCHUNGEL

Von Akkermansia bis Zink-Pidolat

Ob exotische Pflanzenextrakte aus dem „Dschungel“, neuartige Bakterienstämme aus dem Labor oder spezielle Mineralstoffverbindungen: Der Markt für Nahrungsergänzungsmittel wächst rasant. In sozialen Medien werden nahezu täglich neue „Superfoods“ und Wirkstoffe beworben – oft mit großen Gesundheitsversprechen, aber wenig belastbarer Evidenz. Für Apothekenteams stellt sich zunehmend die Frage: Was davon ist sinnvoll, was rechtlich zulässig – und wo beginnt die Irreführung?

Viele der aktuell beworbenen Substanzen gelten als neuartige Lebensmittel (Novel Food) und unterliegen in der EU einer Zulassungspflicht. Dennoch finden sich entsprechende Produkte bereits im Handel oder im Online-Vertrieb. Ratsuchende Kundinnen und Kunden kommen

mit konkreten Fragen in die Apotheke: Ist der Verkauf überhaupt legal? Wo lassen sich verlässliche Nährwert- und Sicherheitsdaten finden? Wie nachhaltig sind Rohstoffgewinnung und Produktion? Sind die Produkte vegan? Und worin unterscheiden sie sich eigentlich von traditionellen pflanzlichen Arzneimitteln? Das Seminar „Von Akkermansia bis Zink-Pidolat – Neuartige Nahrungsergänzungsmittel aus Labor und Dschungel“ greift genau diese Fragen auf. Ziel ist es, Apothekenteams praxisnahes Wissen und klare „Red



24. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Neuartige Nahrungsergänzungsmittel aus Labor und Dschungel
Angela Clausen

Vielen Dank!

ADG 
Pharmacy Software
a PHOENIX company

 **arz**
Ein Unternehmen der ARZ Darmstadt Gruppe

 **BAUERFEIND®**

 deutsche apotheker-
und ärztebank

 **DKV**
Deutsche Krankenversicherung

Flags“ an die Hand zu geben, um Influencer-Marketing, unzulässige Health Claims und wissenschaftlich nicht haltbare Versprechen sicher einordnen zu können.

Referentin ist Angela Clausen, Dipl. oec. troph., Teamleiterin „Lebensmittel im Gesundheitsmarkt“ bei der Verbraucherzentrale NRW. Sie zählt seit vielen Jahren zu den profiliertesten Expertinnen im Bereich Nahrungsergänzungsmittel und Gesundheitsschutz. Nach ihrem Studium der Ökotrophologie an der Universität Kiel ist sie seit 1995 bei der Verbraucherzentrale NRW tätig und verantwortet dort die Bereiche Lebensmittel, Nahrungsergänzung und Gesundheitsmarkt. Darüber hinaus arbeitet sie als Fachjournalistin und ist

Redakteurin der Fachzeitschrift KnackPunkt.

In ihrem Vortrag zeigt Angela Clausen, wie Nahrungsergänzungsmittel fundiert bewertet werden können, welche Datenbanken und Informationsquellen unverzichtbar sind und wo die Grenzen zwischen Lebensmittel, Supplement und Arzneimittel verlaufen. Das Seminar richtet sich an alle, die in der Beratungspraxis täglich mit NEM konfrontiert sind und ihren Kundinnen und Kunden eine kompetente, unabhängige Orientierung bieten möchten.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.



FOTO: ANGELA CLAUSEN



BERLIN-CHEMIE

MENARINI

Europharm

NOWEDA

Die Apothekergenossenschaft



PHARMATECHNIK



treu/hand

erfolgreich steuern

WEPA

DIE APOTHEKENMARKE

Die elektronische Patientenakte: Neue Wege der Betreuung

Dr. Christiane Eickhoff, Referentin im Geschäftsbereich Arzneimittel der ABDA und Begleiterin des Modellprojekts ARMIN, gibt in ihrem Seminar einen praxisnahen Überblick über die elektronische Patientenakte (ePA) und deren Bedeutung für Apotheken. Sie beleuchtet den aktuellen Stand, die Umsetzung in der Versorgungspraxis und die künftigen Ausbaustufen der ePA.

Viele Patientinnen und Patienten fühlen sich noch immer unzureichend über die ePA informiert. Um dies zu ändern, hat das Bundesgesundheitsministerium die Kampagne „ePA? Na sicher!“ gestartet. Ziel der Kampagne ist es, die Patientinnen über Nutzen, Funktionen und Datenschutzfragen aufzuklären.

Bundesgesundheitsministerin Nina Warken (CDU) bezeichnet die ePA als „Herzstück der digitalisierten Gesundheitsversorgung“ und erklärt: „Durch die Kampagne wollen wir sie noch bekannter machen und die Versicherten vom Mehrwert überzeugen: unmittelbarer Überblick über alle relevanten Gesundheitsdaten, bessere Vernetzung von Leistungserbringern, Vermeidung von Mehrfachuntersuchungen und unerwünschten Wechselwirkungen von Arzneimitteln. Versicherte bleiben dabei Herr ihrer Daten.“

Mit zunehmender Bekanntheit werden die Nachfragen in den Apotheken zunehmen. Im Seminar berichtet daher Dr. Eickhoff über den aktuellen Stand der Umsetzung sowie über aktuelle Entwicklungen auf Bundes-

ebene. Für die Apotheken sind mit der ePA viele Chancen und ebenso zahlreiche Herausforderungen verbunden:

- Bessere Beratung und Versorgung: Nutzung der elektronischen Medikationsliste und perspektivisch des elektronischen Medikationsplans für eine sicherere und individuellere Patientenbetreuung.
- Technische und organisatorische Anforderungen: Anbindung an die Telematikinfrastruktur, interne Abläufe und Datenschutzmaßnahmen.
- Zukunftsperspektiven: Wie Apotheken ihre Rolle in der digitalen Patientenversorgung stärken

können, unter Einbeziehung internationaler Entwicklungen

Das Seminar richtet sich an Apotheken, die die digitale Transformation aktiv gestalten und ihre Patientenbetreuung durch innovative Anwendungen wie die ePA zukunftssicher erweitern möchten.



24. April 2026
13:30 - 14:15 Uhr



Die elektronische Patientenakte (ePA) – ein aktueller Stand
Dr. Christiane Eickhoff



FOTO: DR. CHRISTIANE EICKHOFF



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

APOTHEKENREFORM

Die ePA im Apothekenalltag?

Mit Daniel Finke steht ein Referent auf der Bühne, der digitale Gesundheitsanwendungen nicht theoretisch betrachtet, sondern ihren Nutzen täglich im Apothekenumfeld einschätzt. Sein Blick kombiniert praktische Erfahrung, fundiertes pharmazeutisches Wissen und ein tiefes Verständnis für Medikationssicherheit.

Wer das Potenzial der ePA für die eigene Apotheke erkennen und nutzen möchte, erhält in diesem Vortrag wertvolle Einblicke, praxisorientierte Denkanstöße und eine klare Vorstellung davon, wie die ePA die Arbeit der Apothekenteams in den kommenden Jahren prägen wird.

Daniel Finke ist Apotheker, Fachapotheker für Allgemeinpharmazie und AMTS-Manager. Seine berufliche Laufbahn führte ihn zunächst nach Nienborg bei Münster, bevor er nach Osnabrück wechselte. Dort leitet er eine öffentliche Apotheke mit den Schwerpunkten Rheumatologie und Onkologie. Die Versorgung komplexer chronischer Erkrankungen und die sichere Begleitung von Patientinnen und Patienten mit anspruchsvollen Therapien gehören zu seinem täglichen Verantwortungsbereich.

Neben seiner Apothekentätigkeit ist Finke seit vielen Jahren als Referent gefragt. Er schult Apothekerkammern, Verbände und Pflegeeinrichtungen in Themen rund um Selbstmedikation, leitliniengerechte Therapie und Arzneimittel-Therapie-Sicherheit. Seine Fortbildungen sind bekannt für ihren klaren Praxisbezug und dafür, dass sie konkrete Handlungsempfehlungen vermitteln, die sich direkt im Apothekenbetrieb



FOTO: DANIEL FINKE

umsetzen lassen. Zudem engagiert sich Finke in der regionalen Landespolitik – unter anderem als Bezirksapotheker für das Osnabrücker Land.

Unter dem Titel „Die ePA im Apothekenalltag“ beleuchtet Daniel Finke die wachsende Bedeutung der elektronischen Patientenakte als zentralem Element der digitalen Gesundheitsversorgung. Das Seminar richtet sich an Apothekenteams, die verstehen wollen, welche Chancen und Herausforderungen sich aus dem Zugriff auf strukturierte Gesundheitsdaten ergeben.

Behandelt werden unter anderem:

- Inhalte und Funktionen der ePA,
- Zugriffsmöglichkeiten und Berechtigungen,
- Nutzen für die pharmazeutische Beratung,
- Herausforderungen im Alltag u.
- Reflexion der praktischen Anwendung.



DATENSCHUTZ & ePA

Fallstricke vermeiden

Patricia Kühnel ist Rechtsanwältin in Berlin und Expertin für Datenschutz- und IT-Recht im Gesundheitswesen. Sie arbeitet als externe Datenschutzbeauftragte und ist Autorin des Praxisleitfadens „Apotheke und Datenschutz“. Durch ihre Spezialisierung auf den Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten und die Anforderungen der Telematikinfrastruktur verfügt sie über umfassende Erfahrung darin, Apothekenteams rechtssicher zu beraten.

Im Seminar zeigt Patricia Kühnel, worauf Apotheken beim Zugriff auf die elektronische Patientenakte besonders achten müssen. Im Mittelpunkt stehen der datenschutzkonforme Umgang mit Inhalten, die gesetzlichen Vorgaben zur Schweigepflicht sowie typische Fehlerquellen, die zu Verstößen führen können. Die Teilnehmenden erhalten klare Orientierung, welche organisatorischen Maßnahmen, Zugriffsregeln und internen Abläufe notwendig sind, um die ePA sicher und rechtlich korrekt in den Apothekenalltag zu integrieren.



24. April 2026
14:15 - 15:00 Uhr



Juristischen Fallstricke beim
Umgang mit der ePA
Patricia Kühnel



24. April 2026
15:30 - 17:00 Uhr



Die ePA im
Apothekenalltag
Daniel Finke

Professioneller Umgang mit Aggression im Apothekenalltag

Ilona Helena Eisner arbeitet als Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Traumafachberaterin beim Frauenzentrum Weimar e.V. Nebenbei gründete Sie das Bildungsinstitut „Gleich“. Durch jahrelange Erfahrung und intensive Beschäftigung mit Kommunikationsstrukturen und Reflektionsmodellen, entwickelte Sie Trainingsprogramme zu gelingender Kommunikation, Deeskalation und persönlicher Handlungssicherheit.

Seit fünf Jahren arbeitet sie aktiv für den Schutz und die Unterstützung von Frauen, die von häuslicher Gewalt in allen Formen betroffen sind. Durch die Arbeit im Frauenhaus verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit aggressivem und verletzendem Verhalten sowie in der Vermittlung von Methoden zur Konfliktentschärfung.

Im Rahmen des LAKT-Forums hält Ilona Helena Eisner das Seminar „Umgang mit Aggression und verlet-



FOTO: ILONA HELENA EISNER

zendem Verhalten“, das als direkte Antwort auf die zunehmende Sorge vieler Apotheken vor aggressiven Kundinnen und Kunden entwickelt wurde.

Das Seminar vermittelt praxisnahe Strategien, um herausfordernde Situationen zu erkennen, zu entschärfen und professionell zu bewältigen. Im Mittelpunkt stehen der sichere Umgang mit verbaler Aggression, dees-



24. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Umgang mit Aggression und verletzendem Verhalten
Ilona Helena Eisner

kalierende Kommunikation, klare Grenzsetzung sowie der Schutz der eigenen psychischen Belastbarkeit.

Darüber hinaus zeigt Eisner auf, wie Teams sich gegenseitig stärken und wie Apotheken Strukturen schaffen können, um Mitarbeitende im Alltag wirksam zu unterstützen.

Das Seminar richtet sich an alle Apothekenteams, die ihre Handlungssicherheit im Kundenkontakt stärken und schwierigen Situationen konstruktiv begegnen möchten.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.



FOTO: ABDA

Souverän & wirksam kommunizieren

Am Freitag Nachmittag steht im Rahmen des LAKT-Forums ein praxisnahes Managementseminar mit Christiane Eymers auf dem Programm. Nach der erfolgreichen Premiere beim ersten LAKT-Forum kehrt sie zurück, um Apothekenmitarbeitenden und Führungskräften Werkzeuge für den souveränen Umgang mit Konflikten zu vermitteln. Das Seminar zeigt, wie man schwierige Situationen klar, empathisch und lösungsorientiert meistert – sei es im Team, mit Kundinnen und Kunden oder im Umgang mit Lieferanten. Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Strategien für Kommunikation, Deeskalation und Konfliktlösung, die sofort im Apothekenalltag einsetzbar sind.

Ihre Referentin

Christiane Eymers ist Juristin, Mediatorin und Business Coach mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen und Konfliktsituationen. Seit 2002 als Rechtsanwältin tätig, ist sie Fachanwältin für Familienrecht und Arbeitsrecht und hat 2011 ein weiterbildendes Studium in Mediation abgeschlossen. 2014 rundete sie ihre Qualifikation durch die Ausbildung zum Business Coach (IHK) ab. Seit 2015 arbeitet sie als Trainerin für Seminare und Workshops zu Kommunikation, persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung sowie Verhandlungstechniken. Seit 2016 ist sie Syndikusanwältin bei ADEXA – Die Apothekengewerkschaft und Referentin für Arbeitsrecht.



FOTO: CHRISTIANE EYMERS

Das Seminar

In „Konfliktmanagement in der Apotheke“ vermittelt Christiane Eymers praxisnah und lebendig, wie Konflikte im Arbeitsalltag frühzeitig erkannt, professionell angesprochen und konstruktiv gelöst werden können. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihre eigene Kommunikationsweise wirksam einsetzen, authentisch bleiben und gleichzeitig Konfliktsituationen deeskalieren. Der Workshop legt besonderen Wert auf individuelle Lösungen und direkte Umsetzbarkeit – perfekt für Apotheken, in denen Teamarbeit, Kundengespräche und klare Verantwortlichkeiten täglich herausfordernd sein können.



24. April 2026
13:30 - 17:00 Uhr



**Konfliktmanagement
in der Apotheke**
Christiane Eymers



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

Tu was!

Mit seinem Vortrag beim LAKT-Forum wird Ruprecht Polenz seinem Ruf als Brückenbauer und Mahner gerecht – und er lädt uns alle ein, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv die Demokratie mitzugestalten. Wir freuen uns sehr auf diesen inspirierenden Abend und auf den Dialog mit ihm und Ihnen.

Ruprecht Polenz, geboren am 26. Mai 1946, ist eine schillernde und äußerst relevante Persönlichkeit im deutschen Politikbetrieb – und weit darüber hinaus. Trotz seines Alters hat er sich in den letzten Jahren eine bemerkenswerte zweite Karriere als Stimme der Demokratie im Netz aufgebaut. Am 24. April 2026 bereichert er das LAKT-Forum mit seinem mitreißenden Vortrag „Tu was! Kurze Anleitung zur Verteidigung der Demokratie“.

Werdegang

Polenz wuchs in der Nachkriegszeit auf; seine Familie floh 1952 aus der DDR in den Westen. Er studierte Rechtswissenschaften in Münster, wurde Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und schließlich wissenschaftlicher Assistent am Institut für Steuerrecht.

Seine politische Laufbahn ist beeindruckend: Von 1975 bis 1994 war er im Stadtrat von Münster aktiv, zehn Jahre davon als Fraktionsvorsitzender der CDU. 1994 zog er in den Deutschen Bundestag ein und blieb dort bis 2013. Besonders prägend war

seine Zeit als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses von 2005 bis 2013, wo er sich für diplomatische Lösungen, Menschenrechte und internationale Zusammenarbeit stark machte.

Nach dem Ausscheiden aus dem Parlament blieb Polenz keineswegs ruhig: Seit 2013 ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde. Zudem vertritt er die Bundesregierung im Dialog über den Völkermord an den Herero und Nama in Namibia.

Digitale Stimme der Demokratie

Was Polenz besonders auszeichnet, ist sein mutiges und öffentliches Engagement in den sozialen Medien. Er hat sich trotz seiner Herkunft aus dem klassischen Politikbetrieb sehr früh auf Plattformen wie Facebook und insbesondere Twitter eine starke Community erarbeitet.

In einem Podcast-Interview berichtete er, dass er in relativ kurzer Zeit viele tausend Follower gewann – und seine Posts erreichen regelmäßig große Reichweite. Sein digitales Engagement wurde mit dem renommierten Goldenen Blogger Award ausgezeichnet, den er in der Kategorie „Newcomer“ erhielt.

Polenz nutzt seinen Einfluss auf Twitter und Facebook, um sich energisch gegen Extremismus, Populis-



»Mancher Angriff geht nicht spurlos an mir vorbei. Es ist anstrengend auszuhalten, was da an Hass und gelegentlich auch Beleidigung zurückkommt.«

Ruprecht Polenz im Spiegel-Interview

mus und demokratiefeindliche Tendenzen zu positionieren – und dabei stets Brücken zu schlagen.

In den Medien wird er nicht mehr nur als „politischer Veteran“, sondern ganz aktiv als Polit-Influencer und Demokratie-Influencer wahrgenommen. Er trägt mit seinem digitalen Auftritt eine klare Botschaft: Demokratie ist kein Zuschauer-Sport, und jeder ist eingeladen mitzumachen.

Der Vortrag

In „Tu was!“ geht es nicht nur um theoretische Reflexion, sondern um konkrete Handlungsaufforderung. Polenz appelliert an unser aller Verantwortung: Nicht nur zuzuhören, sondern aktiv zu werden – in Politik, Gesellschaft und dem digitalen Raum. Seine jahrzehntelange Erfahrung verbindet sich mit seiner modernen Digital-Strategie zu einer besonders wirkungsvollen Stimme für Engagement, Toleranz und gemeinsames Handeln.

Kulinarischer Ausklang & Austausch

Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem entspannten kulinarischen Abend ein – eine ideale Gelegenheit, mit Herrn Polenz ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Diese informelle Runde bietet Raum für Reflexion, Diskussion und Vernetzung.



LAKT/100

ADG 
Pharmacy Software
a PHOENIX company

 **arz**
Ein Unternehmen der ARZ Darmstadt Gruppe

 **BAUERFEIND®**

 **BERLIN-CHEMIE
MENARINI**

 deutsche apotheker-
und ärztebank

DKV
Deutsche Krankenversicherung

 **Europharm**

 **PHARMATECHNIK**

NOWEDA
Die Apothekergenossenschaft

 **PHOENIX**
Pharmahandel GmbH & Co KG
a PHOENIX company

treu/hand
erfolgreich steuern

 **WEPA**
DIE APOTHEKENMARKE

SELBSTMEDIKATION

Kontraindikationen im Fokus

In diesem Seminar zeigt Dr. Jane Schröder, Fachapothekerin für Arzneimittelinformation am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, wie eine fundierte Medikationsanalyse in der Offizin sicher und effizient gelingt. Anhand des Fallbeispiels aus dem Ringversuch Medikationsanalyse wird demonstriert, wie arzneimittelbezogene Probleme strukturiert erkannt, bewertet und gelöst werden können – mit besonderem Fokus auf Kontraindikationen in der Selbstmedikation.



25. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Erweiterte Medikationsberatung
bei Polymedikation: Sicheres Ma-
nagement der Selbstmedikation
Dr. Jane Schröder

Teilnehmende erhalten praxisnahe Hilfsmittel zur AMTS-Prüfung, erfahren, wie Medikationsplan und Arztinformation sinnvoll aufgebaut werden, und bekommen wertvolle Tipps für die Beratung von Patientinnen und Patienten mit Polymedikation.

Das Seminar richtet sich an alle Pharmazeutinnen und Pharmazeuten, die mehr Sicherheit für den Beratungsalltag gewinnen möchten – unabhängig von einer Teilnahme am Ringversuch.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach
den QR-Code.

WETTBEWERB UND RECHT

Wettbewerbsfälle, die jede Apotheke kennen sollte

Rechtsanwalt Alexander Strobel von der Wettbewerbszentrale gibt einen kompakten Überblick über wichtige Wettbewerbsfälle der vergangenen Monate. Im Fokus stehen aktuelle Entscheidungen, die für Apotheken besonders relevant sind.

Alexander Strobel wird im Rahmen des LAKT-Forums am Samstag, 25. April, von 13:30 bis 15:00 Uhr zentrale und besonders relevante Fälle aus dem Wettbewerbsrecht der vergangenen Monate vorstellen. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf Fragestellungen, die Apotheken unmittelbar betreffen – von Preisangaben über Plattformhaftung bis hin zu irreführenden Werbeaussagen. Die Teilnehmenden erhalten einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen, juristische Stolperfallen und praxisnahe Konsequenzen für den Apothekenalltag.

Der Referent

Alexander Strobel ist seit 2023 als Syndikusrechtsanwalt für die Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs tätig. Dort befasst er sich schwerpunktmäßig mit wettbewerbsrechtlichen Themen im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pharma-, Lebensmittel- und Getränkebranche. Im Jahr 2024 übernahm er in Bad Homburg den Bereich der Leistungserbringer im Gesundheitswesen, darunter Apotheken und Ärz-



25. April 2026
13:30 - 15:00 Uhr



Aktuelles aus dem
Wettbewerbsrecht
Alexander Strobel

te. Sein beruflicher Weg ist eng mit der Wettbewerbszentrale verbunden: Bereits zwischen 2006 und 2011 arbeitete er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter und später als Referendar. Von 2011 bis 2023 war er Rechtsanwalt bei der auf gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Frankfurter Kanzlei Danckelmann und Kerst, wo er zahlreiche Fälle mit und für die Wettbewerbszentrale betreute. Strobel hat in Mainz Rechtswissenschaften studiert und verfügt über langjährige Expertise im Wettbewerbs- und Markenrecht mit besonderem Fokus auf die Gesundheitsbranche.

Die Themen

In seinem Vortrag präsentiert Alexander Strobel aktuelle Entscheidungen und Fälle aus dem Wettbewerbsrecht, die besonders für Apotheken relevant sind. Der Vortrag zeigt anhand konkreter Fallbeispiele, welche Fehler jüngst für Abmahnungen oder Gerichtsverfahren sorgten, welche Trends sich im Verhalten der Wettbewerbszentrale abzeichnen und wie Apotheken ihre Kommunikation sowie ihr Marktverhalten rechtssicher gestalten können. Das Seminar bietet kompaktes, praxisrelevantes Wissen, das Apotheken hilft, Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtliche Konflikte zu vermeiden.

10 SÄTZE ...

... die den Apothekenalltag einfacher machen

Wie wir sprechen, entscheidet darüber, wie Gespräche verlaufen – besonders im anspruchsvollen Apothekenalltag. Einzelne Wörter können in Sekunden Emotionen auslösen, Widerstände erzeugen oder Vertrauen schaffen.

In diesem praxisnahen Workshop zeigt Sonja Haase, wie gezielte Sprache den Umgang mit Kundinnen und Kunden deutlich erleichtert. Auf Basis der Neuro-Kommunikation lernen die Teilnehmenden, typische Alltagssituationen in der Apotheke zu analysieren und dafür lösungsorientierte, stressreduzierende Formulierungen zu entwickeln.

Gemeinsam werden die wichtigsten Gesprächssituationen aus dem Apothekenalltag identifiziert und konkrete Sätze erarbeitet, die Sicherheit geben, Klarheit schaffen und Gespräche entspannter verlaufen lassen. Praktische Übungen sowie der bewährte „3-Minuten-Reset“ unterstützen dabei, mentale Klarheit zu gewinnen und auch in herausfordernden Momenten souverän zu bleiben.

Sonja Haase verfügt über 35 Jahre Vertriebserfahrung in der Pharmaindustrie, davon 21 Jahre als Regional- und Vertriebsbereichsleiterin. Sie ist zertifizierte Trainerin für Emotion Selling® und Neuro-Kommunikation sowie Business-Coach und Sport-Mental-Trainerin.



25. April 2026
15:30 - 17:00 Uhr



10 Sätze, die den Alltag im
leichter machen
Sonja Haase



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach
den QR-Code.



FOTO: ABDA

BERATUNGSKOMPETENZ DIABETES

Abnehmspritzen im Trend: Chancen und Risiken



25. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Beratungsthema Diabetes:
Fokus Abnehmspritze
Daniel Finke

Apotheker Daniel Finke ist Fachapotheker für Allgemeinpharmazie und AMTS-Manager. Als Leiter einer spezialisierten Apotheke und erfahrener Referent konzentriert er sich auf praxisrelevante Arzneimitteltherapie und sichere Beratung – insbesondere bei komplexen Indikationen wie Rheumatologie und Onkologie.

Die sogenannten „Abnehmspritzen“ – insbesondere GLP-1-Rezeptoragonisten wie Semaglutid – haben das Diabetes- und Adipositasmanagement grundlegend verändert. Im Apothekenalltag sorgt der enorme Beratungsbedarf für neue Herausfor-

derungen: Lieferengpässe, Off-Label-Nachfragen, unrealistische Erwartungen, Nebenwirkungsmanagement und die Abgrenzung zwischen Lifestyle-Trend und medizinischer Therapie.

Im Seminar zeigt Daniel Finke kompakt und praxisnah,

- wie GLP-1-Analoga wirken und wann sie leitliniengerecht eingesetzt werden,
- welche Unterschiede und Besonderheiten zwischen den einzelnen Präparaten bestehen,
- welche Risiken bei unsachgemäßer Anwendung bestehen und
- wie Apotheken professionell beraten, Erwartungen steuern und Sicherheit gewährleisten.

Besonderer Fokus liegt auf der patientenorientierten Diabetesberatung: Wie erkenne ich Warnsignale? Wie

erkläre ich korrekte Anwendung und Dosistitration? Welche Rolle spielt die Apotheke bei Adhärenz, Nebenwirkungsprävention und der Abgrenzung zu nicht-medizinischen Abnehm-trends?

Das Seminar liefert damit einen kompakten Leitfaden, um souverän, evidenzbasiert und rechtssicher zum Thema „Abnehmspritzen“ zu beraten – sowohl für bestehende Diabetespatientinnen als auch für ratsuchende Neukundinnen.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

PROZESSABLAUF PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Wie Veränderung im Apothekenalltag gelingt

Die Pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) sind politisch gewollt, werden vergütet und fachlich sinnvoll – und dennoch in vielen Apotheken noch nicht vollständig im Alltag verankert. Zwischen Personal- und Zeitmangel, Unsicherheit im Team, zurückhaltender Nachfrage und der oft zitierten „Tagesform“ entstehen Widerstände, die weniger mit fehlender Kompetenz als vielmehr mit Veränderungsprozessen zu tun haben.

Genau hier setzt das Seminar „Prozessablauf Pharmazeutische Dienstleistungen – Veränderungen im Apotheken-Alltag“ an. Es nimmt nicht nur die pDL selbst in den Blick, sondern vor allem die Frage: Wie gelingt Veränderung – bei Kundinnen und Kunden, im Team und im Zusammenspiel mit ärztlichen Kolleginnen und Kollegen?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die praxisnahe Auseinandersetzung mit typischen Hemmnissen und „Ausreden“, die den Einstieg oder die konsequente Umsetzung der pDL bremsen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Ansatzpunkte,

wie pDL im Beratungsgespräch angebahnt werden können und wie sich neue Abläufe nachhaltig in den Apothekenalltag integrieren lassen. Dabei geht es auch darum, Angst und Veränderung zu entknoten und Motivation im Team aufzubauen.

Behandelt werden unter anderem:

- das Anstoßen und Begleiten von Veränderungsprozessen bei Kundschaft und Team,
- die Anpassung von Arbeitsabläufen in der Apotheke,
- die gezielte Kundenansprache, etwa bei Medikationsanalysen und Blutdruckmessungen,
- sowie die pDL Inhalandaanwendung und Raucherentwöhnung – konkret, detailliert und unmittelbar umsetzbar.

Das Referententeam vereint umfangreiche Praxiserfahrung mit kommunikativer und organisatorischer Expertise.

Claudia Peuke ist vielen Teilnehmenden aus früheren Fortbildungen bekannt. Als Apothekerin, MI-Coach und Supervisorin vermittelt sie seit



25. April 2026
13:30 - 17:00 Uhr



Prozessablauf pDL: Veränderungen im Apotheken-Alltag
Claudia Peuke, Christian Schulz

Jahren, wie Teams motiviert, Beratungsgespräche wirksam geführt und Veränderungen erfolgreich gestaltet werden können. Christian Schulz, Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, war Teil des viel beachteten Wochenendworkshops in Jena und bringt seine Erfahrung aus der praktischen Umsetzung der pDL in der öffentlichen Apotheke ein. Sein Fokus liegt auf realistischen Prozessen, Kommunikation im Team und der nachhaltigen Integration neuer Dienstleistungen.

Gemeinsam stellen Claudia Peuke und Christian Schulz den Veränderungsprozess pDL in den Mittelpunkt des Seminars – anschaulich, motivierend und konsequent praxisnah. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die die Pharmazeutischen Dienstleistungen nicht nur anbieten, sondern wirklich leben wollen.



FOTOS: CLAUDIA PEUKE UND CHRISTIAN SCHULZ



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

STARK FÜHREN & ERFOLGREICH WACHSEN

Führung mit Haltung und Herz

Wir freuen uns sehr, mit Anna Schatz eine außergewöhnliche Referentin für das LAKT-Forum 2026 gewonnen zu haben.

Anna Schatz kennt die Apotheke aus eigener Praxis – und hat ihren beruflichen Weg konsequent weiterentwickelt: Nach ihrer PTA-Ausbildung und mehreren Jahren in der öffentlichen Apotheke wechselte sie in die Industrie, arbeitete u. a. als Bezirksleiterin, Key Account Managerin sowie im strategischen Einkauf und Category Management einer großen Apothekenkooperation. Parallel qualifizierte sie sich zur Personalcoachin, psychologischen Beraterin und zertifizierten DiSG-Trainerin.

Mit der Gründung ihres eigenen Beratungs- und Kommunikationsunternehmens im Gesundheitsmarkt machte sie sich früh selbstständig – zu einem Zeitpunkt, an dem viele andere beruflich auf die Bremse treten. Heute begleitet Anna Schatz Organisationen und Führungskräfte in Veränderungsprozessen und ist als



25. April 2026
09:00 - 12:30 Uhr



Führung mit Haltung
und Herz
Anna Schatz

Change Coach in leitender Funktion tätig. Ihre besondere Stärke: Sie verbindet wirtschaftliches Denken mit echter Nähe zu den Menschen.

Führung neu denken – gerade in der Apotheke

Apothekenteams stehen unter Druck: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen, unterschiedliche Lebensphasen im Team. Anna Schatz setzt genau hier an. Sie steht für eine moderne, wertebasierte Führung, die Klarheit und Menschlichkeit nicht als Gegensatz versteht, sondern als Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg.

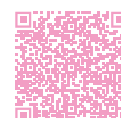
In ihrem Vortrag „Führung mit Haltung und Herz“ geht es um Fragen, die Inhaberinnen, Inhaber und Filialleitungen täglich beschäftigen:

- Wie gelingt Führung, die Orientierung gibt und gleichzeitig Vertrauen schafft?
- Wie kann ich Mitarbeitende motivieren, halten und entwickeln – ohne mich selbst zu verlieren?
- Welche Rolle spielen Haltung, Kommunikation und Selbstreflexion im Führungsalltag?

Dabei bleibt Anna Schatz immer praxisnah: Ihre Impulse sind direkt anschlussfähig an den Apothekenalltag und laden dazu ein, das eigene Führungsverständnis zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Dieses Seminar richtet sich an Apothekeninhabende und Filialleitungen, die gestalten wollen – mit Haltung, Klarheit und Herz.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Vormittag mit starken Impulsen für zeitgemäße Führung in der Apotheke.



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach den QR-Code.

CHANCEN ERKENNEN UND ZUKUNFT GESTALTEN

Was KI für Ihre Apotheke tun kann – und morgen tun wird!



FOTO: BILD VON TUNG NGUYEN AUF PIXABAY

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mehr als ein Zukunftsversprechen. Sie hält zunehmend Einzug in den Apothekenalltag und verändert Arbeitsprozesse, Kommunikation und Kundenansprache. Doch zwischen technischer Faszination und praktischer Umsetzung stellen sich viele Fragen: Wo bringt KI echten Mehrwert? Welche Risiken gilt es zu beachten? Und wie kann der Einsatz nachhaltig gelingen?

Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die Chancen und Stolpersteine beim Einsatz von KI in der Offizin. Nach einer verständlichen Einführung in die Grundlagen künstlicher Intelligenz werden konkrete Anwendungsfelder vorgestellt – von innovativen Lösungen zur Kundenkommunikation und -bindung

bis hin zur Optimierung und Automatisierung interner Abläufe. Teilnehmende lernen dabei nicht nur, was technisch möglich ist, sondern auch, was im Apothekenkontext sinnvoll, zulässig und wirtschaftlich ist.

Ein besonderer Fokus liegt auf konkreten Tools und Strategien, mit denen KI schrittweise und nachhaltig in den Apothekenbetrieb integriert werden kann. Abschließend richtet sich der Blick auf zukünftige Entwicklungen und deren potenzielle Bedeutung für die Apotheke von morgen.

Referentin ist Tilly Duderstadt, approbierte Apothekerin und seit 2023 Leiterin der Nordring Apotheke in Berlin. Sie setzt in ihrer Apotheke konsequent auf Digitalisierung und moderne Apothekenführung. Als Digital-Health-Expertin bringt sie neue Technologien direkt in den Offizinalltag – unter anderem durch KI-gestützte Beratungsangebote wie Hautanalysen oder Medikationschecks sowie durch die Optimierung interner Prozesse. Ergänzt wird ihre Praxiserfahrung durch ein abgeschlossenes MBA-Studium „Digital Health & Management“.

Der Vortrag richtet sich an Apothekerinnen, Apotheker und Apothekenteams, die KI nicht als abstrakten Trend, sondern als konkretes Werkzeug für eine zukunftsfähige Apotheke verstehen und einsetzen möchten.

VORSCHRIFTEN DES EU-AI-ACT

KI in der Apotheke rechtssicher nutzen



25. April 2026
15:30 - 17:00 Uhr



Die Umsetzung des AI-Gesetzes
in der Apotheke
Patricia Kühnel

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in den Apothekenalltag – von Unterstützungssoftware über Risikobewertungen bis hin zu automatisierten Prozessen. Mit dem neuen AI-Gesetz der EU ergeben sich jedoch umfangreiche rechtliche Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Risikoklassifizierung, Dokumentationspflichten, Transparenz, Haftung und Datenschutz.



Im Seminar erläutert Rechtsanwältin Patricia Kühnel verständlich und praxisorientiert, welche Pflichten Apotheken künftig erfüllen müssen, welche Systeme besonders betroffen sind und wie sich der Einsatz von KI rechtskonform gestalten lässt. Ziel ist es, Apotheken einen kompakten Leitfaden für einen sicheren und gesetzeskonformen Umgang mit KI-Anwendungen an die Hand zu geben.



25. April 2026
13:30 - 15:00 Uhr




Was KI für Ihre Apotheke tun
kann – und morgen tun wird!
Tilly Duderstadt



ANMELDUNG

Fotografieren Sie einfach
den QR-Code.



» Wir wollen und bemühen,
rechtschaffende Apotheker nicht
blos zu scheinen, sondern zu seyn.

Wir wollen unsere Pflichten
gewissenhaft und streng erfüllen
und alles thun, was wir zur
Vervollkommnung unseres
Faches nur leisten können.
Eigennutz soll uns nie leiten,
soll nie die Triebfeder unserer
Handlungen seyn, sondern
warme Menschenliebe. «

J. B. Trommsdorff